

Rekordpreis für Hashtag-Zuchtbulle

118 Zuchttiere flott abgesetzt



Mit einem Paukenschlag begann die Versteigerung der 40 vorgestellten Zuchtbullen. Ein sehnsüchtig erwarteter Hashtag-Sohn aus der Zucht von Familie Bürger, mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von Sage und Schreibe 152 zog nicht nur zahlreiche Besamungssationen sondern auch viele zuchtinteressierte Besucher an. Über den zuerwartenden Steigerungspreis dieses Ausnahmetieres wurde viel Spekuliert. Nach einem sehr lang anhaltenden Winkerduell war es dann offiziell. Der deutsch/österreichische Besamungsverbund Eurogenetik setzte sich bei einem Gebot von 150.000 Euro durch und bekam den Zuschlag.



6 weitere Zuchtbullen der Wertklasse I gingen ebenfalls an die Besamungsstationen in Neustadt /Aisch, Marktredwitz und Greifenberg.

Mit einem Durchschnittspreis über 2.900 Euro konnten die 33 Natursprung-bullen flott abgesetzt werden, was ebenfalls eine große Wertschöpfung für das Zuchtgebiet bedeutet.



Diese Pizarro-Tochter erlöste mit 2.800 Euro den Spitzenerlös der Jungkühe.

Erst bei 150.000 Euro konnte deutsch/österreichische Besamungsverbund Eurogenetik das Winkerduell um diesen Ausnahmebull (V: Hashtag) für sich entscheiden.

Mit einem Durchschnittspreis von 2.200 Euro blieben die 69 aufgetriebenen und flott versteigerten Jungkühe weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Mittel waren die Tiere 630 Kilo schwer und erreichten ein Tagesgemelk von über 30 Kilo Milch.

Den Spitzenpreis mit 2.800 Euro erzielte eine Pizarro-Jungkuh.

Des weiteren konnten noch 4 leistungsbereite Altkühe, ebenfalls mit einem Tagesgemelk von teils weit über 30 Kilo, um durchschnittlich 1.915 Euro abgesetzt werden.

Der nächste Zuchtviehmarkt in Ansbach ist am 15. September.